

Gefallene und Vermisste im 1. Weltkrieg

Wilhelm Kämmerle



Wilhelm Kämmerle, geb. am 9. Juli 1896 in Wannweil. Sohn des Fabrikarbeiters Johann Georg Kämmerle (1859-1931) und der Elisabeth geb. Brucklacher (1865-1919)

Wilhelm Kämmerle hatte vier Brüder und vier Schwestern. Sein Bruder Georg ist am 3. Mai 1915 gefallen.

Wilhelm Kämmerle diente im -Infanterie-Regiment 126, er ist am 11. November 1916 gefallen.

Verlustliste vom 29.01.1917, Ausgabe 1655, Kämmerle, Wilhelm – Wannweil, Reutlingen, gefallen. 518.

GEA vom 29.11.1916

Wannweil, 28. Nov. Am letzten Sonntag war mit dem Vormittagsgottesdienst eine Gedächtnisfeier für unsere gefallenen Krieger verbunden und wurde derselben in ehrender Weise gedacht. Besondere Worte widmete der Ortsgemeindeführer dem erst am 11. d. Mts. im westlichen Feindesland gefallenen Wilhelm Kämmerle, Sohn des Georg Kämmerle, Bauer hier. Derselbe wurde im Januar dieses Jahres zu den Fahnen gerufen und kam im Juni in das Feindesland. Er diente im Inf.-Regt. Nr. 126 und war bei der 2. Maschinengewehr-Komp. Ein Kopfschuss machte seinem jungen Leben rasch ein Ende. Wilhelm Kämmerle war ein stiller und ruhiger Jüngling und daher allgemein beliebt und wurde den Eltern von seinem Feldwebel unter warmer Teilnahme noch besondere Anerkennung für seine Treue ausgesprochen. Der Familie wendet sich allgemeine Teilnahme zu, zumal dieser Krieg nun schon ein 2. Opfer von ihr gefordert hat. Ein älterer Bruder erlitt ebenfalls im Alter von 20 1/2 Jahren schon im Mai vorigen Jahres den Heldentod für das Vaterland. — Die Zahl der Gefallenen aus hiesiger Gemeinde beträgt jetzt 23 und haben zwei von den trauernden Familien schon zwei Söhne für das Vaterland opfern müssen. — Doch auch freudige Nachrichten gehen manchen Familien der Ausmarschirten zu. Reinhold Hipp, Sohn des Zimmermanns Hipp, erhielt für Tapferkeit vor dem Feinde das Eiserne Kreuz 2. Klasse. Derselbe diente im 2. Pionier-Bataillon der 26. Inf.-Division. Wir gratulieren ihm und seinen Angehörigen zu dieser Auszeichnung.

Wannweil, 28. Nov. Von den hiesigen Schülern wurden unter Aufsicht der Lehrer das schöne Quantum von etwa 4 1/2 Pfr. Bucheckern gesammelt, welche an die Sammelstelle des Roten Kreuzes abgeliefert werden.